

AUFGABENHILFE SekUF

ZIELSETZUNG

- Die Aufgabenhilfe unterstützt SuS, welche zuhause nicht die erforderlichen Voraussetzungen haben, bei der Erledigung der Hausaufgaben und stellt ihnen einen ruhigen Arbeitsraum zur Verfügung.
- Die Aufgabenhilfe erfolgt durch eine qualifizierte Lehrperson.

ZIELGRUPPE

- Schülerinnen und Schüler, welche zuhause nicht in Ruhe arbeiten können oder die Aufgaben ohne Hilfe der Eltern/Erziehungsberechtigten nicht selbständig erledigen können (kein ruhiger Arbeitsplatz, fehlende Unterstützung der Eltern, ...).
- Schülerinnen und Schüler, bei denen die Erledigung der Hausaufgaben zu täglichen Spannungen in der Familie führt, können ihre Aufgaben in der Schule erledigen. Damit bleibt mehr «Quality-Time».

ORGANISATION

- Die Aufgabenhilfe wird am Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag angeboten und dauert je 60 Minuten. Der Schulraum wird von der Schulleitung festgelegt.
- Die Schulleitung legt die Durchführungszeiten fest.
- Die maximale Gruppengröße liegt bei 15 SuS.
- Klassenlehrpersonen stellen für die Aufgabenhilfe - im Einverständnis mit den Eltern - über das Schulische Standortgespräch Antrag an die Schulleitung.
- Als pädagogische Indikation ist die Aufgabenhilfe für die Eltern unentgeltlich.
- Schülerinnen und Schüler, die sich nicht an die Anweisung des Lehrpersonals halten, können von der Aufgabenhilfe ausgeschlossen werden.
- Die Schulpflege weist der SekUF die zur Verfügung stehenden Ressourcen zu.
- Die Schulleitung ist verantwortlich für die Organisation und Durchführung der Aufgabenhilfe.

ABGRENZUNG

- Die Inanspruchnahme der Aufgabenhilfe muss pädagogisch begründet sein. Es ist kein Angebot für Jedermann.

Otelfingen, 01. August 2020

Schulleitung SekUF